

Seilschaft, in dem die Partei der Arbeiterklasse die lenkende und leitende Kraft ist, durch ihren Gesellschafts- und Staatsaufbau gegeben und werden ständig erweitert. Im Mittelpunkt steht die Mitarbeit der Bürger in den gewählten -> *Volkvertretungen* und ihren Organen: den Räten, Kommissionen, Aktiven, Arbeitsgruppen usw. Nicht nur die regelmäßigen Wahlen zu den Volkvertretungen, die Wahl ihrer Organe, die Rechenschaftslegung der Staatsfunktionäre und Abgeordneten sind hier wichtig, sondern vor allem die ständige Mitarbeit der Bürger an der Lösung der wichtigen sachlichen Fragen der praktischen Leitungsarbeit. Sie zu fördern, sind vor allem die -> *Abgeordneten* durch die ständige Verbindung mit den Wählern und die sachbezogene Beratung mit ihnen verpflichtet. Es ist in einigen sozialistischen Ländern rechtlich geregelter Grundsatz, daß alle wichtigen Gesetze im Entwurfsstadium öffentlich beraten werden (-> *Gesetzgebung*). Gleiches gilt für wichtige Beschlüsse auf örtlicher Ebene. In den Betrieben und Industriezweigen kommt die s. D. vor allem durch die aktive Arbeit der -> *Gewerkschaften* und ihre gewählten Organe auf der Grundlage ihrer weitgehenden verfassungsmäßigen Rechte sowie in anderen Formen (Rechenschaftslegung des Betriebsleiters, Arbeit der Neuerer und Rationalisatorenkollektive, betriebliche Wirksamkeit der Abgeordneten usw.) zur Geltung. Die -> *gesellschaftlichen Organisationen* der Werktätigen und die -> *Nationale Front der DDR* mit ihren Ausschüssen bis in die Wohnbezirke sind nicht nur Ausdruck der s. D., sondern erfüllen im praktischen Prozeß ihrer Verwirklichung wichtige Funktionen. In der sozialistischen -> *Rechtsprechung* zeigt die Wahl der Richter und Schöffen sowie die Existenz und Tätigkeit der -> *gesellschaftlichen Gerichte* die Breite

und Wirksamkeit der s. D. Für die Korrektur fehlerhafter Verwaltungsentscheidungen im Einzelfall steht dem Bürger neben den bereits erwähnten öffentlichen Mitteln ein in den sozialistischen Ländern im einzelnen unterschiedlich rechtlich ausgestaltetes Beschwerde(Eingaben)-recht zur Verfügung (-> *Eingaben der Bürger*). Die s. D. wird schließlich in ihrer Gesamtheit und im Einzelfall durch die breite staatliche und gesellschaftliche -> *Kontrolle* der Massen über die Einhaltung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit gekennzeichnet, die sich auch in der Tätigkeit der -> *Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der DDR* und ihren zahlreichen ehrenamtlichen Kräften ausdrückt. Die entscheidende Garantie der s. D., ihrer ständigen Entwicklung und weiteren praktischen Ausgestaltung sind die Grundlagen und Prinzipien der sozialistischen Gesellschaftsordnung selbst, ist die Öffentlichkeit des gesellschaftlichen und staatlichen Lebens, die Möglichkeit seiner ständigen wirksamen Beeinflussung, ist letzten Endes die durch die Überwindung der kapitalistischen Ausbeutung und Unterdrückung in Freiheit und in Bewegung gesetzte gesellschaftsgestaltende Kraft und Aktivität der werktätigen Massen.

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED): marxistisch-leninistische Partei in der DDR; bewußte und organisierte Vorhut und höchste Form der Klassenorganisation der Arbeiterklasse; die von allen gesellschaftlichen Organisationen anerkannte führende Kraft bei der Verwirklichung des Sozialismus in der DDR. Die SED ist ein fester und untrennbarer Bestandteil der kommunistischen Weltbewegung und in enger Kampfgemeinschaft mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion verbunden. Sie verkörpert die revolutionären, humanistischen Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung und vereint die politisch